



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 088/13

Federführung:

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Sachbearbeitung:

Fazekas, Peter
Maisch, Friedrich

Datum:

03.04.2013

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	17.04.2013	ÖFFENTLICH

Betreff: Fortschreibung der strategischen Ziele und Leitsätze des Stadtentwicklungskonzepts der Stadt Ludwigsburg

Bezug SEK: Alle Masterpläne

Bezug: Vorlage 160/10
Vorlage 271/06 Grundsatzbeschluss
Vorlage 291/06 Beginn der Umsetzungsphase
Vorlage 209/09 Vorbereitung Zukunftskonferenz 2009 (Werkstattbericht)
Konferenzmappe zur Zukunftskonferenz (September 2009)
Dokumentation (November 2009)

Anlagen: Änderungen der strategischen Ziele und Leitsätze des SEK

Beschlussvorschlag:

Das Stadtentwicklungskonzept (SEK) „Chancen für Ludwigsburg“ wird gem. Anlage 1 fortgeschrieben.

Sachverhalt/Begründung:

Das Stadtentwicklungskonzept lebt durch den ständigen Dialog mit der Bürgerschaft und der steten Rückmeldung aus Politik, Fachwissenschaft und Verwaltung. Damit wird unterstrichen, dass das SEK kein statisches Ergebnis ist, sondern ein Prozess, der sich immer an den aktuellen Rahmenbedingungen orientiert. Trotzdem sichern die formulierten strategischen Ziele mit den Leitsätzen den Blick in die Zukunft. Die Masterpläne, die den elf Themenfeldern zugeordnet sind, unterstützen, dass die Zukunftsziele nicht aus dem Blick geraten.

Die Zukunftskonferenzen spielen bei diesem Prozess eine Schlüsselrolle. Ein weiterer wichtiger Meilenstein war deshalb die Zukunftskonferenz, die am 09. und 10. November 2012 stattgefunden hat.

Die Ergebnisse wurden in der Dokumentation ungefiltert zusammengefasst. Die Dokumentation liegt dem Gemeinderat vor. Auch die Teilnehmenden der Zukunftskonferenz haben eine Fassung erhalten. Die Masterplanverantwortlichen haben zwischenzeitlich daraus die Schlussfolgerungen für

ihre Themenfelder formuliert. Diese beinhalten eine Empfehlung für die Fortschreibung des 2006 beschlossenen und 2010 letztmalig fortgeschriebenen SEK-Grundsatzbeschlusses. Aus den Anregungen ergeben sich teilweise Ergänzungen und Änderungen für die strategischen Ziele. Diese sind in Anlage 1 dargestellt.

Die Masterplanverantwortlichen werden nach erfolgter Beschlussfassung die Maßnahmen in den Masterplänen entsprechend aktualisieren. Die verwaltungsintern abgestimmten Masterpläne sollen dann noch vor der Sommerpause 2013 fortgeschrieben werden.

Der Masterplan 9 „Bildung und Betreuung“ wird bis Ende des Jahres 2013 komplett neu überarbeitet, da die strategischen Zielen und die damit verbundenen Maßnahmen einer grundsätzlichen Fortschreibung bedürfen.

Unterschriften:

Albert Geiger

Verteiler:

D I, D II, D III, FB 10, FB 17, FB 20, FB 23, FB 48, FB 60, FB 61, FB 65, FB 67